

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Nutzungsbedingungen der Tineon AG für die S-Verein Softwarelösungen

§ 1 Vertragsgegenstand

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Nutzungsbedingungen der Tineon AG (im folgenden AGB genannt), mit Sitz in 88709 Meersburg und eingetragen beim Registergericht Freiburg unter HRB 706 986, regeln die Überlassung der S-Verein Softwarelösungen. Der Einsatz der cloudbasierten S-Verein Softwarelösungen unterstützt Vereine insbesondere bei der Verwaltung oder Finanzbuchhaltung und erhöht die Effizienz von Abläufen. Unter der Marke S-Verein werden aktuell die Vereinsverwaltungs-Softwareprogramme inklusive einer DATEV-Schnittstelle sowie ein dazu passendes Finanzbuchhaltungs-Softwareprogramm angeboten. Sollten weitere Softwaremodule hinzukommen, so gelten diese AGB auch für die neuen Module.
- 1.2. Die Tineon AG räumt dem Verein das nicht-ausschließliche Recht ein, für je eine registrierte Domain die im Vertrag oder unter www.s-verein.de beschriebene, bekannte Leistungsbeschreibung gemäß den Bestimmungen dieses Vertrages zu nutzen. Die Tineon AG überlässt dem Verein für den gemäß § 4 genannten Zeitraum die Software ausschließlich zum Zwecke der vertragsgemäßen Nutzung.
- 1.3. Die Tineon AG stellt dem Verein für die Software eine entsprechende Dokumentation als digitale Onlinehilfe zur Verfügung.
- 1.4. Der Vertragschluß zwischen der Tineon AG und dem Verein erfolgt online auf der Webseite von S-Verein. Dazu muss der Verein eine Authentifizierung durchführen und das Anmelde- und Registrierungsverfahren ordnungsgemäß durchlaufen. Daraufhin erfolgt die Zuteilung einer Zugangskennung.
- 1.5. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit erlischt das Recht auf Nutzung der Software. Die Tineon weist den Verein hiermit auf eine rechtzeitige Datensicherung (Datenexport) vor Ablauf des Vertrages hin. Die Tineon AG ist im Falle des Ablaufs der Vertragslaufzeit zur sofortigen Sperrung der Daten des Vereins berechtigt und nach einer Nachfrist von 30 Tagen, ohne weitere Ankündigung, zur Löschung der Daten des Vereins berechtigt.
- 1.6. Die Tineon AG behält sich das Recht vor, im Rahmen der vertragsgegenständlichen S-Verein Softwarelösungen zentrale Werbeflächen zu definieren und zu vermarkten. Es wird sichergestellt, dass die Nutzung der Funktionen der vom Verein bezogenen Software dadurch in keiner Weise beeinträchtigt wird. Die Tineon AG wird die der zentralen Vermarktung vorbehaltenen Werbeflächen und die Bereiche, die der dezentralen Vermarktung durch die Vereine vorbehaltenen Flächen, entsprechend kennzeichnen.

§ 2 Pflichten und Obliegenheiten des Vereins

- 2.1 Der Verein verpflichtet sich zur vertragsgemäßen Nutzung der Software und zur fristgerechten Zahlung der vereinbarten Lizenzbeträge.
- 2.2 Ansichtsfrist/Testphase: Sofern im Bestellangebot eine Ansichtsfrist/Testphase angegeben ist (z.B. "Jetzt 4 Wochen testen. Kostenlos!"), hat der Verein beim erstmaligen Bezug eine angebotsabhängige Ansichtsfrist/Testphase. Die Ansichtsfrist/Testphase beginnt mit Erhalt der Zugangsdaten. Während der Ansichtsfrist/Testphase kann der Verein die bestellten Produkte ausgiebig testen.
- 2.3 Über das Online-Vereinskonto kann der registrierte Verein viele Dinge rund um seine Produkte selbst online verwalten, z.B. Änderungen von Adressen, Kontostand überprüfen, Rechnungsdownload etc.).

Die Nutzung des Online-Vereinskontos setzt zwingend einen wirksamen Vertrag voraus. Ein Vertragsschluss mit einer juristischen Person darf nur von vertretungsberechtigten natürlichen Personen vorgenommen werden, die namentlich genannt werden müssen.

Der Zugang des Vereins zum Online-Vereinskonto und/oder zur vertragsgegenständlichen Software erfolgt passwortgeschützt über das Internet. Der Verein ist verpflichtet, seine Zugangsdaten und sein Passwort geheim zu halten und vor Missbrauch durch Dritte zu schützen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass unsere Mitarbeiter nicht berechtigt sind, telefonisch oder schriftlich Passwörter abzufragen. Bei der Wahl des Passwortes sollten die allgemein bekannten Regeln beachtet werden (Länge, Komplexität des Passwortes), Änderungen des Passwortes sind nur online innerhalb des Vereinskontos

möglich. Der Verein hat die entsprechenden Zugangskennungen geschützt vor dem Zugriff unbefugter Dritter aufbewahren.

Der Verein hat uns bei Verlust der Zugangsdaten, des Passwortes oder bei Verdacht der missbräuchlichen Nutzung dieser Daten unverzüglich zu unterrichten. Im Übrigen sind wir berechtigt, bei Missbrauch den Zugang zum Kundenkonto bzw. zu den Online-Produkten zu sperren. Der Verein haftet bei von ihm zu vertretendem Missbrauch.

- 2.4 Der Verein ist weiterhin insbesondere verpflichtet,
 - 2.4.1 keine Informationsangebote mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten anzubieten, insbesondere keine Informationen zu übermitteln, die i.S.d. §130, §130 a und §131 des StGB zum Rassenhass aufstacheln, Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, i. S. d. §184 StGB pornografisch sind, den Krieg verherrlichen, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen, Dritte zu beleidigen sowie das Ansehen der Tineon schädigen können oder auf Angebote mit solchem Inhalt hinzuweisen,
 - 2.4.2 die Tineon AG von Ansprüchen Dritter freizustellen, die sich aus den mit der Beanspruchung, Nutzung oder Registrierung einer eigenen Domain-Namensseite des Vereins verbundenen namens-, marken-, urheber- oder sonstigen schutzrechtlichen Streitigkeiten ergeben,
 - 2.4.3 den möglichen Austausch von elektronischen Nachrichten nicht missbräuchlich für den unzulässigen Versand von E-Mails an Dritte (sog. Spamming) zu nutzen,
 - 2.4.4 auf seiner Internet-Seite eingestellte Inhalte als eigene Inhalte, unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Eine gesetzliche Kennzeichnungspflicht bleibt hiervon unberührt. Der Verein stellt die Tineon AG von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen. Die Tineon AG ist nicht verpflichtet, die Internetpräsenz des Vereins auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen.
- 2.5 Der Verein sichert zu, dass die von ihm gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, die Tineon AG jeweils unverzüglich über vertragsrelevante Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten.

§ 3 Weitergabe / Vermietung

- 3.1 Der Verein ist berechtigt, die Nutzung der Software innerhalb seines Vereins weiter zu geben. Der Verein wird die Personen, die die Zugangsdaten erhalten, in geeigneter Weise darüber informieren, dass Zugangsdaten so zu behandeln sind, dass sie unautorisierten Dritten nicht zur Kenntnis gelangen.
- 3.2 Der Verein ist nicht berechtigt, die Software zu vermieten oder zu verleasen oder in sonstiger Weise kostenpflichtig Dritten zur Nutzung zu überlassen.

§ 4 Vertragsbeginn, -laufzeit und -beendigung

- 4.1 Der Vertrag tritt mit dem Zeitpunkt der Aktivierung einer Lizenz in Kraft gemäß § 1.4 in Kraft.
- 4.2 Die Zuteilung einer Zugangskennung zu den Softwarelösungen setzt voraus, dass der Verein die Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen anerkannt hat.
- 4.3 Für jedes Software-Modul wird ein eigener Lizenzvertrag mit einer eigenen Laufzeit geschlossen:
 - 4.3.1 Die Mindestvertragslaufzeit für die S-Verein Softwaremodule beträgt jeweils 12 Monate. Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit automatisch um weitere 12 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von vier Kalenderwochen, frühestens zum Ende der jeweiligen Mindestvertragslaufzeit, gekündigt wird.
 - 4.3.2 Wird ein weiteres Modul (z.B. S-Verein Finanz) zu einem bereits genutzten Vereinsverwaltungs-Softwaremodul hinzu gebucht, hat diese grundsätzlich auch eine eigene 12-monatige Vertragslaufzeit. Diese endet aber automatisch spätestens bei der Kündigung des Softwaremoduls S-Verein Vereinsverwaltung.
- 4.4 Jede Partei hat das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund. Wichtige Gründe für die Tineon sind insbesondere
 - 4.4.1 wenn der Verein gegen eine vertragliche Verpflichtung, insbesondere die des § 2 dieser AGB verstößt,
 - 4.4.2 wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Vereins beantragt oder eröffnet wird,

- 4.4.3 wenn der Verein mit der Bezahlung der Vergütung mehr als drei Monate nach Fälligkeit in Verzug gerät.
- 4.5 Die Tineon kann diesen Vertrag ordentlich kündigen wenn der Verein nach Zugang einer Mitteilung über die Änderung der AGB dieser innerhalb von vier Wochen widerspricht.
- 4.6 Kündigungen haben schriftlich zu erfolgen.

§ 5 Vergütung, Zahlungsbedingungen

- 5.1 Die monatliche Vergütung für die Software und ggf. zusätzliche verwendete weitere Module wird gemäß der zum Vertragsbeginn aktuellen Preisliste zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer festgelegt und ist im voraus jährlich (je 12 Monate) zu bezahlen. Vergütungen werden im Lastschriftverfahren eingezogen. Eine Rechnung wird elektronisch, z.B. per E-Mail, übermittelt. Der Verein ist damit einverstanden, Rechnungen auf elektronischem Wege zu erhalten.
- 5.2 Einwendungen gegen die Höhe der nutzungsabhängigen Entgelte sind umgehend nach Zugang der Rechnung gegenüber der Tineon AG schriftlich zu erheben und müssen innerhalb von sechs Wochen ab Rechnungsdatum bei der Tineon AG eingegangen sein. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung; gesetzliche Ansprüche des Vereins bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.
- 5.3 Der Verein verpflichtet sich, der Tineon AG für sämtliche Zahlungen aus diesem Vertrag und den sich eventuell ergebenden Änderungen des Vertrages jeweils eine Einzugsermächtigung für den Einzug der fälligen Beiträge – im Rahmen eines Lastschriftseinzugs – zu erteilen.
- 5.4 Sollten im Rahmen des Lastschriftseinzugsverfahrens Rücklastschriften anfallen, so berechnet die Tineon AG eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 9,60 Euro pro Lastschrift zzgl. der für die Tineon AG anfallenden Bankgebühren.
- 5.5 Bei Zahlungsverzug ist die Tineon AG berechtigt, dem Verein Verzugszinsen in Höhe von 3%-Punkte über dem jeweiligen Basiszinssatz, mind. jedoch 6% p. a. in Rechnung zu stellen.
- 5.7 Ist der Verein trotz zweier Mahnungen in Zahlungsverzug, ist die Tineon AG berechtigt, die Leistungen einzustellen und/oder den Zugang des Vereins zur Software sofort zu sperren. Der Verein bleibt auch für die Zeit der Sperrungen zur Zahlung des vereinbarten Entgelts verpflichtet.

§ 6 Preiserhöhung

Die Tineon AG hat jederzeit das Recht, die Vergütung für die Nutzung der Software zu erhöhen. Eine Preiserhöhung tritt immer erst dann in Kraft, wenn bestehende Lizenzverträge und Vertragslaufzeiten verlängert werden, d.h. ab dem auf das jeweils aktuelle Vertragsjahr folgende Vertragsjahr (siehe § 4, Ziffer 4). Die Tineon AG wird eine Preiserhöhung mindestens drei Monate vor Inkrafttreten ankündigen. Der Verein kann der angekündigten Preiserhöhung innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Ankündigung widersprechen. Die Tineon AG weist schon jetzt darauf hin, dass sie in diesem Fall die Möglichkeit hat, den Vertrag ordentlich zu kündigen.

§ 7 Änderungen der AGB

Änderungen dieser AGB wird Tineon dem Verein schriftlich oder per E-Mail mitteilen. Die Zustimmung des Vereins zur Änderung von Vertragsbedingungen gilt als erteilt wenn der Verein der Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung über die Änderung per Brief oder per E-Mail widerspricht. Widerspricht der Verein, kann die Tineon AG den jeweiligen Vertrag ordentlich zum nächstmöglichen Termin kündigen. Die Tineon AG verpflichtet sich, mit der Änderungsmitteilung den Verein auf die Folgen eines nicht erfolgten Widerspruchs hinzuweisen.

§ 8 Gewährleistung / Updates

- 8.1 Die Tineon AG weist daraufhin, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und unter allen Bedingungen fehlerfrei arbeitet. Die Tineon AG gewährleistet, dass die Software den wesentlichen Funktionsbeschreibungen entspricht. Der Verein hat eventuell auftretende Mängel – unter Protokollierung gegebenenfalls angezeigter Fehlermeldungen – schriftlich zu melden. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind grundsätzlich solche Fehler, die durch äußere Einflüsse, Bedienungs-

fehler oder nicht von der Tineon AG bzw. im Auftrag der Tineon AG durchgeführte Änderungen, Ergänzungen, Ein- oder Ausbauten, Reparaturversuchen oder sonstige Manipulationen entstehen, es sei denn, der Verein weist nach, dass diese Nutzung für den Mangel nicht ursächlich war.

- 8.2 Die Tineon AG gewährleistet eine Erreichbarkeit der Server von mind. 99 % im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind reguläre Wartungsarbeiten und Zeiten, in denen der Server auf Grund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von der Tineon AG liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter usw.) über das Internet nicht zu erreichen ist.
- Die Tineon AG kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern dies die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten erfordern.
- 8.3 Wenn es der Tineon AG nicht gelingt, den aufgetretenen Fehler innerhalb von 20 Werktagen zu beseitigen und dieser Fehler nicht vom Verein zu vertreten ist hat der Verein das Recht den Vertrag fristlos zu kündigen. Ansonsten ist das Kündigungsrecht des Vereins wegen Nichtgewährung des Gebrauchs gem. § 542 BGB ausgeschlossen.
- 8.4 Die Tineon AG wird die Software weiterentwickeln und in regelmäßigen Abständen die Software updaten.
- 8.5 Die Tineon AG informiert den Verein rechtzeitig über wesentliche Änderungen der Software bzw. des Leistungspakets, welche die mit dem Verein vertraglich vereinbarten Funktionalitäten betreffen.

§ 9 Haftung

- 9.1 Die Software wird von der Tineon AG nach dem Stand der Technik getestet und auf ihre allgemeine Tauglichkeit hin geprüft.
- 9.2 Die Tineon AG oder ein Erfüllungsgehilfe der Tineon AG haften für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Darüber hinaus haftet Tineon AG bis zur Höhe des typischerweise voraussehbaren Schadens, jedoch maximal der Höhe nach beschränkt auf eine Jahresgebühr, auch für solchen Schaden, den die Tineon AG oder die leitenden Angestellten der Tineon AG in Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf (wesentliche Vertragspflicht/Kardinalpflicht) verursacht haben.
- 9.3 Diese Haftungsbeschränkung gilt im Hinblick auf alle Schadensersatzansprüche und unabhängig von ihrem Rechtsgrund insbesondere auch im Hinblick auf vorvertragliche oder nebenvertragliche Ansprüche. Sie schränkt jedoch eine gesetzlich zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder eine Haftung für zugesicherte Eigenschaften, soweit die zugesicherte Eigenschaft den Verein gerade vor dem eingetretenen Schaden schützen sollte, ebenso nicht ein wie die Haftung für schuldhafte Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit. Die verschuldensunabhängige Haftung von der Tineon AG für bereits bei Vertragsabschluß vorhandene Fehler nach § 536 b BGB wird ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 10 Datenschutz

Die Tineon AG bietet dem Verein die Möglichkeit einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO abzuschließen. Näheres kann auf der Webseite www.s-verein.de/datenschutz in Erfahrung gebracht werden.

§ 11 Nebenabreden, Rechtswirksamkeit, Aufrechnung

- 11.1 Nebenabreden und Vertragsergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt auch für das Schriftformerfordernis selbst. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame oder fehlende Bestimmung soll vielmehr durch eine wirtschaftlich und rechtlich gleichwertige ersetzt werden. Entsprechendes gilt im Falle einer Regelungslücke.
- 11.2 Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes oder die Aufrechnung mit etwaigen Gegenansprüchen des Vereins ist ausgeschlossen, soweit diese Gegenansprüche nicht rechtskräftig festgestellt, oder von der Tineon AG ausdrücklich anerkannt worden sind.

§ 12 Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Meersburg. Überlingen wird als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag vereinbart. Es gilt deutsches Recht mit Ausnahme des UN-Kaufrechts (CISG).

Stand: 7. Mai 2018